

«Maturitätsreform auf dem Prüfstand»

Einsiedler Tagung des Altherrenbundes



Der Vorstand des Altherrenbundes baut ein Angebot von Veranstaltungen für die Altherrenschaft aus, wobei an die Anlässe auch die Aktiven eingeladen sind. Als Ort wurde Einsiedeln wegen der kultur- und bildungspolitischen Bedeutung sowie der zentralen Lage gewählt.

Die für diese Veranstaltung vorgesehene Thematik ist insofern aktuell, als die beiden Evaluationen zur Maturitätsreform – EVAMAR I und II – der EDK und des Staatssekretariates nun vorliegen. Für 2009 stehen Beschlüsse zur Maturitätsreform an (vgl. *Gymnasium quo vadis? «civitas»* 3/4 2008, S. 21). An der Tagung sollen aufgrund der Evaluationen der Stand der Maturität gewürdigt und Thesen des AHBV diskutiert werden.

DATUM: SAMSTAG, 18. APRIL 2009

ORT: GROSSER SAAL DES KLOSTERS EINSIEDELN

PROGRAMM

- 10.15 – 10.30** Begrüssung (Präsident des Altherrenbundes und Abt Martin)
- 10.30 – 11.15** Dr. Arthur Strässle, Präsident der Plattform Gymnasium:
Die Ergebnisse der Maturitätsevaluation (EVAMAR)
- 11.15 – 11.40** Die Sicht der Studierenden (Mitglied der Aktivitas)
- 11.40 – 12.00** Die Sicht der Gymnasien:
Direktorin Gabrielle von Büren-von Moos,
Präsidentin der Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen
und Gymnasialrektoren
- 12.00 – 12.20** Die Sicht der Universitäten: Prorektor Prof. Dr. Heini Murer,
Universität Zürich
- Mittagslunch**
- 13.30 – 14.00** Die Sicht der EDK, Hans Ambühl, Generalsekretär EDK
- 14.00 – 14.15** Thesen des AHBV zur Maturitätsreform:
AHBP Prof. Dr. Ernst Buschor
- 14.15 – 15.25** Diskussion mit den Referenten und Tagungsteilnehmern
- 15.30** Abschluss der Tagung, anschliessend Apéro
- 16.30** Vesper in der Klosterkirche (freiwillig)

Administratives

Die Teilnahme ist unentgeltlich. Zur Planung und Dokumentation sind die Teilnehmer gebeten, sich beim Zentralsekretariat des Schw.StV per Mail (office@schw-stv.ch bzw. Tel. 041 269 11 50) mit Adresse und wenn möglich E-Mail-Adresse bis spätestens 10. April 2009 anzumelden.